

Römische Übungslager im nördlichen Kottenforst

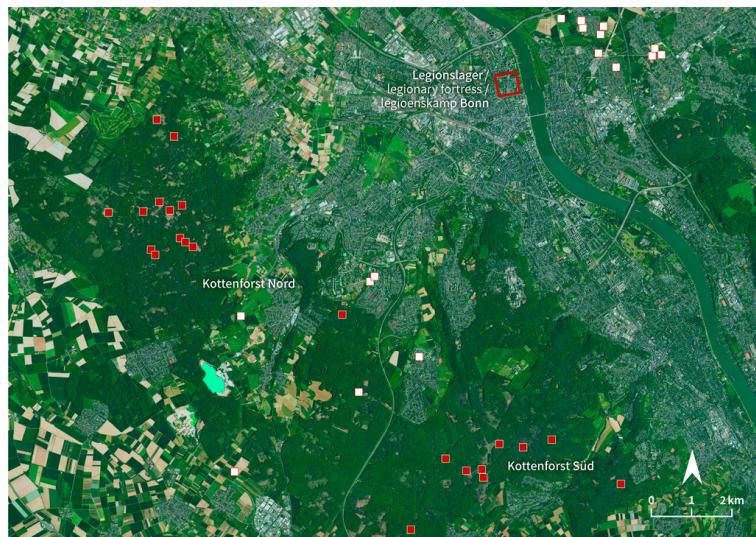
Schlagwörter: [Limes \(Grenzbefestigung\)](#), [Römisches Militärlager](#), [Übungslager \(Militär\)](#), [Militärlager](#)

Fachsicht(en): Archäologie

Gemeinde(n): Alfter, Bonn, Bornheim (Nordrhein-Westfalen), Swisttal

Kreis(e): Bonn, Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes
Fotograf/Urheber: Matthias Angenendt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im nördlichen Teil des [Kottenforstes](#) finden sich die Spuren von zwölf römischen Lagern, die Soldaten im Rahmen von Übungen angelegt haben. Die noch etwa 0,5 Meter hoch erhaltenen Wälle sind teilweise mit bloßem Auge erkennbar. Rasensoden (*caespites*) wurdenmauerartig gestapelt und deren Zwischenräume mit Erde gefüllt. Den Zugang zum Lager ermöglichten jeweils vier *claviculae* („Schlüsselchen“), Unterbrechungen im Wall, bei denen das Wallende rechterhand des potentiellen „Eindringlings“ viertelkreisförmig nach innen gezogen war und somit den geradlinigen Zugang ins Lagerinnere versperrte. Um die Disziplin der römischen Soldaten aufrechtzuhalten, mussten diese ständig beschäftigt werden. Neben dem Einsatz bei Baumaßnahmen wurde das Kriegshandwerk, besonders das blitzschnelle Anlegen von Befestigungen auf dem Marsch, stetig geübt. Die Lager erhöhten auf Feldzügen die Sicherheit bei Übernachtungen und boten bei ungünstigem Schlachtverlauf einen sicheren Rückzugsort. Während die tendenziell größeren Lager (zirka 0,3 bis 3,6 Hektar) im nördlichen Kottenforst wahrscheinlich aufwändigeren Manövern dienten, sind die kleineren [Pendants](#) (zirka 0,5 bis 1,3 Hektar) im Süden vermutlich eher im Zuge von Schanzübungen entstanden.

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2025)

Römische Übungslager im nördlichen Kottenforst

Schlagwörter: [Limes \(Grenzbefestigung\)](#), [Römisches Militärlager](#), [Übungslager \(Militär\)](#),

Militärlager

Ort: 53115 Bonn - Roetgen / Deutschland

Fachsicht(en): Archäologie

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion

Historischer Zeitraum: Beginn -27, Ende 476

Koordinate WGS84: 50° 42' 53,35" N: 6° 58' 18,32" O / 50,71482°N: 6,97176°O

Koordinate UTM: 32.356.814,12 m: 5.620.074,48 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.675,32 m: 5.620.372,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Römische Übungslager im nördlichen Kottenforst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356525> (Abgerufen: 10. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

